

HÖREN MIT ALLEN SINNEN

Musica S.
Paderborn



2017

FESTIVAL FÜR
MUSIK UND LITERATUR

15. bis 24. September 2017

P R O G R A M M

Programmübersicht

Musica S. Paderborn – Festival

Donnerstag 14.9.2017, 19.30 Uhr

Prolog

Deelenhaus
Eintritt frei

Freitag 15.9.2017, 19.30 Uhr (Eröffnung)

Ataraxie

– Zum Frieden der Seele

Langsame Sätze aus Klavierkonzerten von
Bach, Mozart, Beethoven und Chopin
Erich Rentrow: Sonette über ein treibendes
Jahr

Sonja Szylowicki (Sprecherin), Gero Friedrich
(Sprecher)

Detmolder Kammerorchester, Alfredo Perl
(Klavier, Leitung)

Marktkirche Paderborn

Eintritt: 28/20 € | 22/15 € | 15/10 €

Samstag 16.9.2017, 19.00–24.00 Uhr

Spirituelle Nacht

„Klangerlebnisse“

Diverse KünstlerInnen, u.a. das Ensemble Chia-
ve aus Freising (Bundespreisträger
und Sonderpreisträger Jugend musiziert, Kate-
gorie Neue Musik)

Orte in der Innenstadt von Paderborn

Eintritt: Nach eigenem Ermessen

Sonntag 17.9.2017, 19.30 Uhr

TriTube –

LiveMusik mit YouTube-Vi- deos

Uli Lettermann und Eddi Kleinschnittger (Saxo-
phon, Klavier und Percussion)

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Eintritt: 20/13 €

Montag 18.9.2017, 19.30 Uhr

Lieder aus dem Land des Friedens:

Westfälische Madrigale

Multimediale Live-Rezitation
Uli Lettermann (Musik) Gero Friedrich
(Sprecher)

Deelenhaus

Eintritt: 18/12 €

Dienstag 19.9.2017 und

Mittwoch 20.9.2017, 19.30 Uhr

Konzert im Liegen

Ana-Marija Markovina (Klavier)
Residenzmuseum Schloß Neuhaus – Audienz-
saal

Eintritt: 20/13 € (Luftmatratzenplätze)

Zwei Auflagen für Kopf und Körper werden
gestellt.

für Musik und Literatur – 15. bis 24. September 2017

Dienstag 19.9.2017 und Mittwoch 20.9.17,
20.00 Uhr

Concert in the Dark

Projektensemble Shawn Grocott
Heinz Nixdorf MuseumsForum

Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gü-
tersloh und der Kunststiftung NRW

Eintritt: 24/17 €

Begrüßungsgetränk inklusive

Donnerstag 21.9.2017, 19.30 Uhr

You never know, what you're going to hear

Improvisationen an der Orgel (n.n.)

am Cembalo (Aleksandra & Alexander Grychto-
lik)

am Klavier (Jasper van't Hof)

Abdinghofkirche

Eintritt: 22/15 €

Freitag 22.9.2017, 19.00 Uhr

Unter gleichem Himmel

Werke von Saad Thami: „Von allen für alle“
(Gib uns Frieden) und „Unter gleichem Him-
mel“

Saad Thami und Ensembles

Ev. Kirche Bad Lippspringe

in Kooperation mit dem „Glaubensgarten“ im
Rahmen der Landesgartenschau

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bad
Lippspringe in

Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Musica
und dem

Festival Musica S.

Eintritt: 15/10 €

Samstag 23.9.2017, 19.30 Uhr

Imagine – Friedensmusik der 60er und 70er Jahre

Miller Anderson Band (Teilnehmer Woodstock
1969), Wolfgang Stute & Friends (The Imagine
Project)

Open Air

Kardinal-Degenhardt-Platz,

vor der Stadtbibliothek

Eintritt: Nach eigenem Ermessen

Sonntag 24.9.2017, 7.00–12.30 Uhr

Im Frieden mit der Natur

Konzertwanderung und Frühstück mit Abschluss-
konzert in der Marktkirche

Von der Padermündung (Schloss Neuhaus) bis
in die Marktkirche (Paderborn) mit verschie-
denen Verweilorten mit kleinen und großen
Konzerten im Freien und in geschlossenen
Räumen.

Mit Mitgliedern des Arnold-Schoenberg-Chors.
Abschlusskonzert in der Marktkirche

Eintritt: 20/13 €

für WanderungsteilnehmerInnen mit „Wan-
derstempel“ kostenfrei

(Die Kosten für das Frühstück tragen die Teil-
nehmerInnen selbst)

Dienstag 19.9.2017 / Mittwoch 20.9.2017 /

Donnerstag 21.9.2017 / Freitag 22.9.2017 /

Samstag 23.9.2017, jeweils 19.30 Uhr

Musik-Filme

Trollflöjten (Ingmar Bergman), Fantasia (Walt
Disney), Koyaanisqatsi (Godfrey Reggio/Philip
Glass), Les Parapluies de Cherbourg (Jacques
Demi), Woodstock (Michael Wadleigh)

Deelenhaus

Eintritt: Nach eigenem Ermessen



Musik mit allen Sinnen

Das Festival **Musica S.** in Paderborn bietet innovative Konzertformate. – Ein Vortrag und elf Konzerte vom 15. bis 24. September – „Ein Festival für die Freiheit und Offenheit der Musik“

Musica S. in Paderborn bietet in diesem Jahr eine Fülle innovativer Konzertformate. Ein Vortrag und elf Musikveranstaltungen machen die Hörer zu bewussten Mitschöpfern der Werke – im Haus und unter freiem Himmel, am Tag und in der Nacht, im Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen.

„Wir wollen das Erleben von Musik vertiefen“, so die drei Gründer und Leiter des Festivals, Christoph Gockel-Böhner, Ulrich Lettermann und Gerhard Ortner am Donnerstag in Paderborn. „Dabei hilft es, wenn ungewöhnliche Klänge zu ungewöhnlichen Zeiten an ungewöhnlichen Orten die Wahrnehmung erneuern und schärfen.“

Das Programm schlägt einen großen und spannungsreichen Bogen von langsamen Sätzen klassischer Klavierkonzerte und einer „Spirituellen Nacht“ in der Paderborner Innenstadt über eine multimediale Live-Rezitation westfälischer Madrigale, ein Schloss-Konzert im Liegen bis hin zu einem „Concert in the Dark“, einer Konzertwanderung mit Frühstück und einer Aufführung von Musik-Filmen. Die Reihe der eingeladenen Künstler reicht von der britischen Miller Anderson Band und dem Detmolder Kammerorchester über den kanadischen Posaunisten Shawn Grocott und die deutsch-polnischen Cembalisten Aleksandra und Alexander Grychtolik bis zu dem niederländischen Jazz-Pianisten Jasper van't Hof, dem österreichischen Arnold Schoenberg Chor und dem irakischen Komponisten Saad Thamiir.

„**Musica S.** vermittelt keine Bekenntnisse“, so das Leiter-Trio, „sondern die Freiheit und Offenheit der Musik selbst. Seien Sie herzlich willkommen.“

Das Festival **Musica S.** wurde 1999 unter dem Namen Musica sacra Paderborn gegründet. Zunächst mit einem Schwerpunkt auf sakraler und spiritueller Musik bietet es seitdem alle zwei Jahre ein breiteres, international geprägtes Programm mit zahlreichen Uraufführungen, Auftragswerken und genreübergreifenden Projekten. Seit 2015 liegt der Schwerpunkt dabei auf Konzertformaten, die einen starken Bezug zu den Orten ihrer Aufführung herstellen. Im Jahr 2017 findet das Festival zum zehnten Mal statt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.musica-s.de>



Was passiert eigentlich beim Hören im Kopf?

Vortrag und Gespräch über Erkenntnisse aus der Hirnforschung

Eine populärwissenschaftliche Einstimmung auf zehn Tage Musik und Literatur in Paderborn

Prof. Stefan Evers: Physiologische und pathophysiologische Wirkungen von Musik

In dem Vortrag sollen die biologischen Grundlagen der Verarbeitung von Musik im Gehirn dargestellt werden. Dies reicht von der rein akustischen Perzeption im Innenohr bis zur Plastizität der Hirnrinde beim Musikhören. Auch Aspekte des Musizierens und der Musikalität sollen dabei berücksichtigt werden. Hirnvermittelte pathologische Wirkungen von Musik werden aus neurologischer Sicht erläutert

Deelenhaus

Eintritt frei



Ataraxie – Zum Frieden der Seele

Freitag 15.9.2017, 19.30 Uhr (Eröffnung)

Langsame Sätze aus Klavierkonzerten von Bach, Mozart, Beethoven und Chopin

Erich Rentrow: Sonette über ein treibendes Jahr

Sonja Szylowicki (Sprecherin), **Gero Friedrich** (Sprecher)

Detmolder Kammerorchester, Alfredo Perl (Klavier, Leitung)

Marktkirche Paderborn

Eintritt: 28/20 € | 22/15 € | 15/10 €

Im Zentrum des Programms stehen langsame Sätze bekannter Klavierkonzerte. Die einzigartige Konstellation dieser Sätze mit jeweils spannungsvollem Ende inszenieren den Moment des Zögerns, Innehaltens und Verweilens. Wie wertvoll und befreiend kann dieser Moment des „inneren Friedens“ sein? Die KünstlerInnen des Eröffnungskonzertes begeben sich mit der Architektur eines sehr persönlichen Innenraums in den Dialog mit der Marktkirche: Eine Einladung, die innere Ruhe zu suchen, zu finden – und zu genießen.



Spirituelle Nacht „Klangerlebnisse“

Samstag 16.9.2017, 19.00–24.00 Uhr

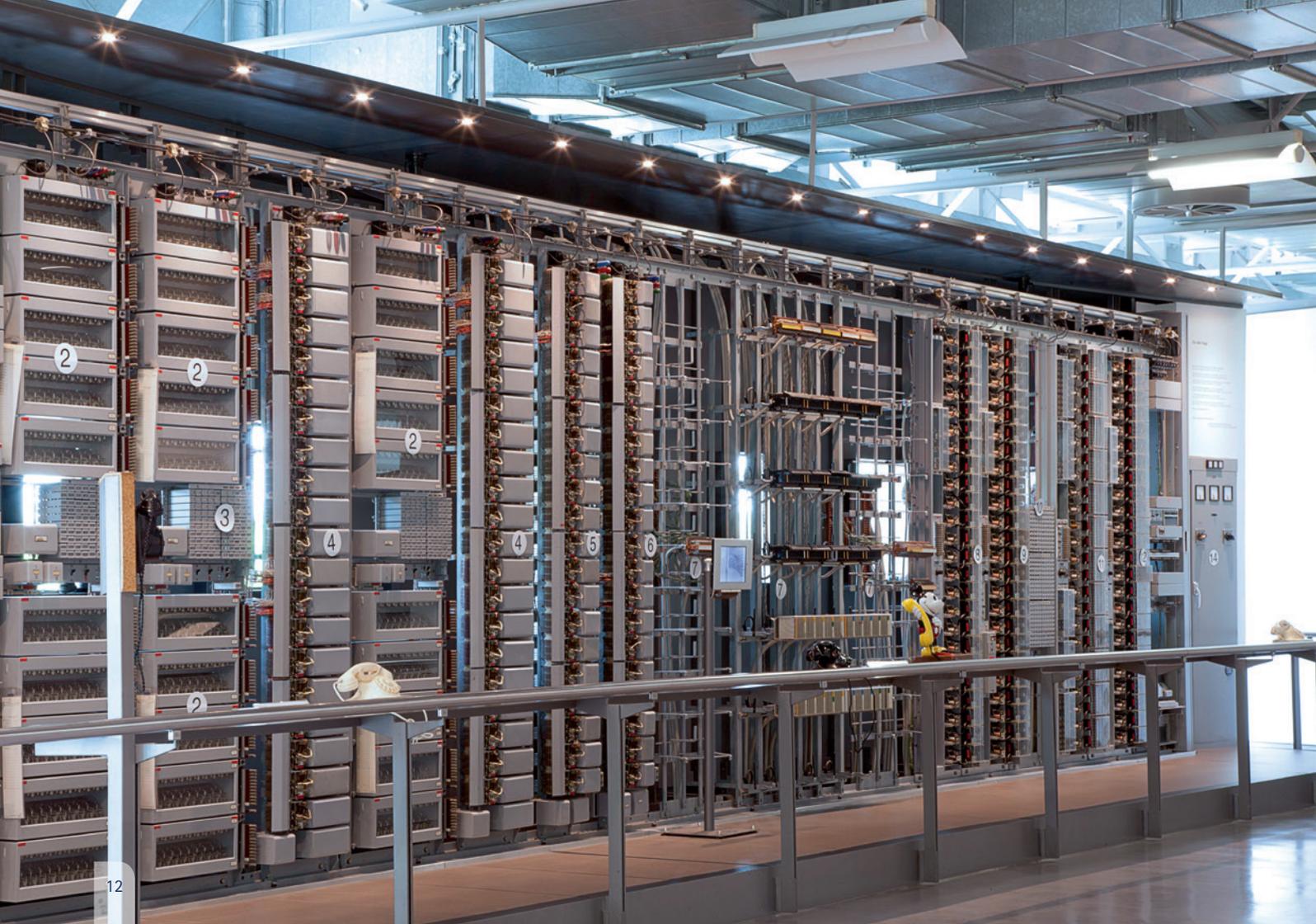
Diverse KünstlerInnen, u.a. das Ensemble Chiave aus Freising

(Bundespreisträger und Sonderpreisträger Jugend musiziert, Kategorie Neue Musik)

Orte in der Innenstadt von Paderborn

Eintritt nach eigenem Ermessen

Auch 2017 findet ein Wandelkonzert in der Innenstadt von Paderborn statt, dieses Mal unter dem Motto „Klangerlebnisse“. Flanieren, Verweilen, Lauschen und Entdecken: Bewegen Sie sich, den Klängen folgend, frei von Ort zu Ort, ganz nach individueller Programmneigung – Variationsmöglichkeiten mit Mut zur Lücke gibt es viele.



TriTube – LiveMusik mit YouTube-Videos Sonntag 17.9.2017, 19.30 Uhr

Uli Lettermann und Eddi Kleinschnittger (Saxophon, Klavier und Percussion)

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Eintritt: 20/13 €

Die beiden Künstler suchen an diesem Abend neue Wege: Sie musizieren allein, zu zweit und mit digitalen Partnern. Sie holen sich berühmte Zeitgenossen per Video auf die Bühne und fordern sie zum Mitspielen auf. Vielleicht erscheinen sogar Johann Sebastian Bach und Al Jarreau auf der Bühne, verwundert, was da mit ihnen geschieht...

Lettermann und Kleinschnittger erproben eine Form des Musizierens in der digitalen Welt, in der das reale Musizieren und die Einbindung virtueller Elemente vollkommen neue Wege finden.

TriTube versteht sich als „Tribute“ an große Vorbilder – mit großen Fragen: Was entsteht im Kopf des Zuhörers beim Hören? Was empfinden, was hören Musiker, wenn sie Musik hören? TriTube verfolgt hier einen dialogischen Ansatz der Verklanglichung: Es sucht die musikalische Antwort auf Musik in einer Performance, die das aktive Zuhören stimuliert.



Lieder aus dem Land des Friedens: Westfälische Madrigale

Montag 18.9.2017, 19.30 Uhr

Multimediale Live-Rezitation

Uli Lettermann (Musik) **Gero Friedrich** (Sprecher)

Deelenhaus

Eintritt: 18/12 €

Ein stilles Land schweigt seine Lieder: Schließ' Deine Augen, um dies Land zu sehen, / Verschließ' die Ohren, um es zu verstehen – aus den Westfälischen Madrigalen.

Und so ist es an diesem Abend ausdrücklich erwünscht, die Augen zu schließen und mit den Ohren zu segeln durch die flüchtigen Anmutungen, um Westfalen, seine Menschen und Landschaften, aber auch das Westfälische in jedem Menschen zu erfühlen. Eine Art Liebeserklärung im Hören an eine Region.



Konzert im Liegen

Dienstag 19.9.2017 und Mittwoch 20.9.2017, 19.30 Uhr

Ana-Marija Markovina (Klavier)

Residenzmuseum Schloss Neuhaus – Audienzsaal

Eintritt: 20/13 € (Luftmatratzenplätze)

Zwei Auflagen für Kopf und Körper werden gestellt.

Der Titel ist Programm – nicht aber für das musikalische, sondern für die physische Haltung des Hörers. Eröffnen sich im Liegen neue Hörperspektiven? Erleichtert es den Körper, wenn er sich liegend ausschließlich auf das Hören konzentrieren und vielleicht sogar schwebend in andere Sphären gelangen kann? Erreichen die Schallwellen den Körper in diesem Zustand anders, besser oder breiter? Probieren Sie es aus, und hören Sie die Leidenschaft der kroatischen Künstlerin Ana-Marija Markovina in ihrem Spiel: „Ich spiele IMMER um mein Leben, wenn ich ein Konzert spiele.“ Garantiert spannend – nichts zum Schlafen.



Die erste Erfindung
der Karpas-Maschine

Concert in the Dark

Dienstag 19.9.2017 und Mittwoch 20.9.17, 20.00 Uhr

Projektensemble Shawn Grocott

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und der Kunststiftung NRW

Eintritt: 24/17 € (Stuhlplätze)

Begrüßungsgetränk inklusive

Das Motto für dieses Konzert: Hören, was vor dem ersten Klang beginnt. Schlafmasken schließen das Blickfeld, und schon weitet sich der akustische Horizont. Jeder Zuhörer wird persönlich an seinen Platz im Raum einer ungewöhnlichen, zugleich singulären und gemeinsamen Erfahrung geführt. Mit dem Konzert könnte sich das Empfinden von Zeit und Raum verändern – das Konzept dieser Ohren-Wanderung lässt den Ort nachhaltig in einem anderen Licht erscheinen.



You never know, what you're going to hear

Donnerstag 21.9.2017, 19.30 Uhr

Improvisationen an der Orgel (n.n.)
am Cembalo (**Aleksandra & Alexander Grychtolik**) am Klavier (**Jasper van't Hof**)

Abdinghofkirche

Eintritt: 22/15 €

Improvisation bezeichnet nicht nur die Erfindung IM, sondern auch DES Augenblicks. Sie ist stark, indem sie die Präsenz im Hier und Jetzt herausfordert. Das kreative Spiel mit realen Situationen bestimmen den Verlauf. Die Musik lässt sinnlich erfahrbar werden, wie der Beobachter zum Hörer zum Teilnehmer wird, wie er Teil der Atmosphäre wird und sie mit bestimmt. Vier TastenkünstlerInnen, die den Dialog zwischen Raum, Zeit und Mensch ertasten: garantiert ein unwiederbringliches Ereignis.



Unter gleichem Himmel

Freitag 22.9.2017, 19.00 Uhr

Werke von Saad Thamir: „Von allen für alle“ (Gib uns Frieden) und „Unter gleichem Himmel“
Saad Thamir und Ensembles

Ev. Kirche Bad Lippspringe

In Kooperation mit dem „Glaubensgarten“ im Rahmen der Landesgartenschau

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Musica und dem Festival Musica S.

Eintritt: 15/10 €

Der Glaubensgarten ist ein gemeinsamer Ort, er beherbergt die örtlichen Niederlassungen von sieben Religionen und Konfessionen (Bahá'í, Buddhismus, Evangelische Kirche, Hinduismus, Judentum, Katholische Kirche, Islam, Neuapostolische Kirche, Sikh, Syrisch-Orthodoxe Kirche) auf dem Gelände der Landesgartenschau. Er will nicht Unterschiedliches gleich machen, sondern gemeinsam Frieden, Respekt, Wert und Vielfalt vermitteln. Das Konzert an diesem Ort ist wie ein „musikalisches Logo“ des Festivals Musica S..

Der diesjährige Komponist für diesen Ort ist der 1972 in Bagdad geborene Saad Thamir, der zunächst Philosophie studierte. Auf der Suche nach weiteren Ausdrucksmitteln wechselte er zum Studium der Komposition, sowie der arabischen und westlichen Musikwissenschaften. Die Aufgabe, die er sich gesetzt hat: Integration einer „Dramaturgie“ westlichen Vorbilds in die arabische Musik. Ihre Lösung wird im Glaubensgarten erklingen.



Imagine – Friedensmusik der 60er und 70er Jahre

Samstag 23.9.2017, 19.30 Uhr

Miller Anderson Band (Teilnehmer Woodstock 1969),
Wolfgang Stute & Friends (The Imagine Project) Open Air

Kardinal-Degenhardt-Platz, vor der Stadtbibliothek

Eintritt: Nach eigenem Ermessen

Der schottische Gitarrist Miller Anderson trat in Woodstock auf, doch wurde nicht so berühmt wie seine Kollegen: Sein Management verweigerte den Mitschnitt des legendären Auftritts 1969.

Mit Wolfgang Stute beginnt ein weiterer bekannter Gitarrist, der mit Freunden für diesen Abend ein Programm entwickelt, das an unter dem Thema „Imagine“ steht: Stell dir vor, es wäre Frieden...



Konzertwanderung und Frühstück mit Abschlusskonzert in der Marktkirche

Ein musikalisches Ereignis, das bereits vor dem Frühstück mit den Klängen der Natur beginnt. Sie sind die Einstimmung auf etwas, das um 12.30 Uhr konzertant in der Atmosphäre der Marktkirche enden wird. Die akustische Wanderung passiert verschiedene Orte mit unterschiedlichen Klanginseln – Musik reagiert auf Natur und holt sie sich als Inspiration ins Boot. Begleitet vom Plätschern des Wassers geht die Reise von der Paderquelle bis zur Marktkirche. Eine hörbare Erweiterung des Klangraumes.

Die Wanderung beginnt um 7.00 Uhr am Schloß Neuhaus (Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Barockgarten an der Alme), verläuft entlang der Pader vorbei an verschiedenen Orten zum Verweilen, mit kleineren und größeren Konzerten im Freien und im Geborgenen. Sie endet im Abschlusskonzert des Festivals Musica S. in der Marktkirche (Paderborn).

Die Wanderung beginnt auf Einladung des Festivals Musica S. mit einem Starter-Croissant, Kaffee / Tee.
Die Kosten für das Frühstück tragen die TeilnehmerInnen selbst (alternativ: mitgebrachtes Rucksackfrühstück)

Wir erbitten für Starter-Croissant und Frühstück eine Anmeldung unter info@musica-s.de.

Spontane Entscheidungen für eine Teilnahme sind auch am Morgen der Wanderung noch möglich.

Abschlusskonzert in der Marktkirche

Arnold-Schoenberg-Chor unter der Leitung von Erwin Ortner

Werke von Johannes Brahms und Arnold Schoenberg

Eintritt: 20/13 €, für WanderingsteilnehmerInnen mit „Wanderstempel“ ist das Abschlusskonzert kostenfrei



Musik-Filme

Dienstag 19.9. / Mittwoch 20.9. / Donnerstag 21.9. / Freitag 22.9. / Samstag 23.9.2017, jeweils 19.30 Uhr

Trollflöjten (Ingmar Bergman),
Fantasia (Walt Disney),
Koyaanisqatsi (Godfrey Reggio/Philip Glass),
Les Parapluies de Cherbourg (Jacques Demi),
Woodstock (Michael Wadleigh)

Deelenhaus

Eintritt nach eigenem Ermessen

Musik und bewegte Bilder bieten sehr verschiedene – und beide zusammen noch ein drittes Erlebnis. Das Festival Musica S. zeigt Filme, in denen die Musik die Hauptrolle spielt: Manchmal öffnen die Bilder einen Zugang zur Musik, manchmal erschließt sie den eigentlichen Sinn des sichtbaren Geschehens. Manchmal spielen die Künste in- und miteinander und manchmal schaffen sie etwas Neues. MUSIK BEWEGT!

Miller Anderson Band

Miller Anderson, geboren 1945 in Houston/ Schottland, ist ein britischer Blues- und Rockmusiker. Er wurde bekannt als Gitarrist und Sänger u. a. bei Keef Hartley und Savoy Brown. Miller Anderson hat schon seit den 60ern mit vielen Top Bands gespielt. Er kam 1965 von Schottland nach London und spielte mit Freddy „Fingers“ Lee und dem späteren „Mott the Hoople“ Frontman Ian Hunter zusammen in einer Band. 1968 wurde er Mitglied der „Keef Hartley Band“, mit der er fünf Alben als Hauptsongwriter, Gitarrist and Leadsänger aufnahm. Die Band trat auch 1969 bei dem legendären Woodstock-Festival auf; leider verweigerte das damalige Management die Filmaufnahmen. Miller war auch Mitglied bei Savoy Brown, Chicken Shack und Mountain, tourte als Gastmusiker mit Deep Purple und arbeitete mit Jon Lord sowohl im Studio als auch auf der Bühne. Während der letzten 15 Jahre war Miller Mitglied der Spencer Davis Group. 2008 hat die Miller Anderson Band mit Frontmann Chris Farlowe dessen neues Album Hotel Eingang eingespielt. Eine neue live Doppel CD From Lizard Rock kam im September 2009 heraus.

Gitarrist, Sänger, Songwriter von The Royal Crests, Keef Hartley Band, Hemlock, Savoy Brown, Blood Sweat & Tears, T-Rex, Donovan, Chicken Shack, Mountain, Jon Lord & the Gemini Band, The Spencer Davis Group, Deep Purple, Roger Chapman & the Shortlist, The Spencer Davis Group



Miller Anderson Band
Foto: Hagar-Lotte-Geyer

Das Detmolder Kammerorchester (DKO)

Im Detmolder Kammerorchester musizieren Studierende und junge Absolventen der Hochschule für Musik Detmold. Hervorgegangen aus dem renommierten Kammerorchester Tibor Varga, besteht das Detmolder Kammerorchester seit 1954, in der heutigen Trägerschaft eines eingetragenen Vereins seit 1989. Nach Christoph Poppen und Eckhard Fischer ist seit 2009 Alfredo Perl Künstlerischer Leiter des Ensembles. Unter ihren Dirigaten hat sich das Orchester mit seiner Abonnementreihe im Konzerthaus Detmold sowie mit Konzerten in Bremen, Berlin, Osnabrück oder Paderborn auch überregional einen Namen gemacht. Mit seinen Werkstattkonzerten hat das DKO seit 2014 eine Konzertreihe für die persönliche Begegnung zwischen Künstlern, Publikum und Musik initiiert. Zudem ist das Orchester mit seinen Musikvermittlungskonzerten regelmäßig in Grundschulen zu Gast und lädt in Kooperation mit den Programmen Kulturströche und KulturScouts die jungen Zuhörer in seinen Orchesterprobenraum ein. Das Detmolder Kammerorchester hat mehrere CDs veröffentlicht, zuletzt die (ECHO-) preisgekrönte Aufnahme bei Musikproduktion Dabringhaus und Grimm (MDG) mit Gustav Mahlers Das Lied von der Erde in der Fassung für Kammerensemble von A. Schönberg und R. Riehn. Konzertmitschnitte wurden u.a. vom Deutschlandradio Kultur gesendet.



Detmolder Kammerorchester
Foto: Martin Brockhoff

Gero Friedrich

ist Sprecher, Autor und Regisseur im Hörfunk, tritt außerdem als Rezitator, Moderator und Schauspieler auf und arbeitet in unterschiedlichen Projekten mit Musikern und bildenden Künstlern, darunter in den letzten Jahren mit Herwig Zens, Hans Ortner, Toto Blanke, Uli Lettermann und dem Ensemble „Nocturno“. Zu Friedrichs Glanzstücken gehört das Einpersonstück Der Herr Karl von Helmuth Qualtinger und Carl Merz.

In Konzerten des Arnold Schönberg Chores war Gero Friedrich als Sprecher im Totentanz von Hugo Distler, in Ein Überlebender aus Warschau von Arnold Schoenberg und in Arthur Honeggers Johanna auf dem Scheiterhaufen sowie König David engagiert. Zuletzt wirkte er als Sprecher im Oratorium Credo in unum Deum im Rahmen des Festivals Musica sacra Paderborn 2013 mit.



Gero Friedrich
Foto: Harald Morsch

Shawn Grocott

zog 1995 als frisch gebackener Bachelor of Music Education aus Regina/ Kanada, nach Detmold, um dort Posaune an der Hochschule für Musik studieren. An der Lübecker Musikhochschule schloss er sein Studium mit der Künstlerischen Diplomprüfung ab. Shawn Grocotts musikalische Interessen sind vielseitig. Als Orchestermusiker ist er mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, den Bochumer Sym-

phonikern, der Nord-West Deutschen Philharmonie Herford und im Detmolder Landestheater aufgetreten. Kammermusikalische Konzerte führten ihn mit dem international besetzten Blechbläserensemble „World-Brass“ u.a. in die Philharmonie Berlin, zeitgenössische Musik spielt er mit dem „Ensemble Horizonte“ und als Jazzmusiker mit seinem Duo „Shawn and the Wolf“ ging er auf Tour nach Brasilien, mehrfach nach Kanada sowie zuletzt 2013 nach Albanien.



Shawn Grocott
Foto: Mike Turnbull

Aleksandra & Alexander Grychtolik

Das deutsch-polnische Musikerpaar macht mit seinem Spiel an zweimanualigen Cembali die Improvisationskunst der Barockzeit mit Werken von Bach, Rameau oder Mozart auf internationaler Bühne wieder lebendig. Zudem gründeten Aleksandra und Alexander Grychtolik 2008 das Ensemble „Deutsche Hofmusik“, mit dem sie sich vor allem weltlichen Vokalwerken J. S. Bachs und seiner Zeitgenossen widmen. Das kammermusikalisch besetzte Ensemble ist regelmäßig auf den führenden europäischen Bach-Festi-



Aleksandra & Alexander Grychtolik
Foto: Sandra Neumann

vals zu hören und veröffentlicht seine Einspielungen bei Sony (Deutsche Harmonia Mundi). Die Debüt-CD Fantasia baroque bei Coviello, mit Improvisationen über Bach, Bertali und Pasquini, wurde für den Echo Klassik 2016 nominiert und vom Early Music Review als „excellent recording“ ausgezeichnet.

Jasper van't Hof

hat seit Anfang der 70iger Jahre auf mehreren 100 CDs gespielt und mit seinen eigenen Formationen rund 50 Alben veröffentlicht. Er wurde zu den führenden Pianisten und Keyboardern Europas gewählt. Mit Toto Blanke, Philip Catherine und Charlie Mariano hat er am liebsten und darum auch am längsten gespielt.

Anfang Mai ist unter dem Titel Jazz Because eine CD-BOX samt 96-seitigem Buch über van't Hof erschienen. Die 4 CDs umfassen zwei Studio- und zwei Live-CDs mit Aufnahmen aus verschiedenen Perioden u.a. mit Bob Malach, Archie Shepp und Angeli-que Kidjo.



Jasper van't Hof
Foto: Jasper van't Hof

Uli Lettermann

studierte Schulmusik und Komposition an der Musikhochschule Detmold und Germanistik an der Universität Paderborn. Seit dieser Zeit arbeitet er als Komponist und Arrangeur, vor allem für das Quintessence Saxophone Quintet, seit 2001 auch als Komponist an

Film- und Hörbuchproduktionen. Als Musikproduzent in verschiedenen Genres von Klassik über Neue Musik bis Pop betätigt sich Uli Lettermann seit 2004. Er ist als Solist, mit kammermusikalischen Ensembles und Jazzformationen zu hören und wirkte an mehr als 50 CD- und DVD-Produktionen mit.



Uli Lettermann
Foto: Uli Lettermann

Eddi Kleinschnittger

Hier könnte der Text von Eddi stehen
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viv



Eddi Kleinschnittger
Foto: Kleinschnittger

Ana-Marija Markovina

Die geborene Kroatin studierte in Berlin, Wien und Weimar und lebt heute in Köln. Ihre Konzertreisen führten sie in über 40 Länder. Sie war Solistin bei zahlreichen deutschen sowie internationalen Orchestern wie der Neuen Philharmonie Westfalen, dem Philharmonischen Orchester Kiel, dem Staatstheater Darmstadt, dem Oulu Symphony Orchestra Finnland, dem Romanian Radio Philharmonic Orchestra Bukarest, dem Philharmonischen Orchester Stettin oder dem New Japan Philharmonic Orchestra Tokyo. Sie gab Konzerte im Wiener Musikverein, dem Auditorium di Milano und der Berliner Philharmonie und war darüber hinaus Gast beim Internationalen Pianofestival Yokohama, dem Klavierfestival Ruhr, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Bachfest Hamburg, den Europäischen Wochen Passau, der Bachwoche Ansbach, dem Beethovenfest Bonn und dem Piano Stars Festival Lettland.

Zu ihrer Diskographie zählen Weltersteinspielungen der Werke von Hugo Wolf, Luise Adolpha Le Beau und Anton Urspruch. Anlässlich des 300. Geburtstags von Carl Philipp Emanuel Bach erschien 2014 eine CD-Box mit dem gesamten Klavierwerk des Komponisten bei Hänssler Classic, für die sie mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde, u.a. dem französischen „Choc“ und dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Das Forbes Magazine hat sie im März 2017 zur „Classical CD Of The Week“ ernannt. Zur Zeit spielt Ana-Marija Markovina die gesamten Solo-Klavierwerke



Anna-Marija Markovina
Foto: Harald Hoffmann

Anton Bruckners und Felix Mendelssohn Bartholdys sowie zum Berwald-Jahr 2018 die Klavierkonzerte von Edvard Grieg und Franz Berwald ein.

Alfredo Perl

ist Professor für Klavier an der Hochschule für Musik Detmold. Der gebürtige Chilene studierte Klavier bei Carlos Botto, Günter Ludwig und Maria Curcio. Seit seinem ersten Auftritt im Alter von neun Jahren gab der Künstler weltweit zahlreiche Konzerte, die ihn als Preisträger bedeutender Wettbewerbe bald zu einem führenden Pianisten seiner Generation werden ließen. Er war zu Gast in den bedeutendsten Konzertstätten der Welt (Barbican Centre und Royal Albert Hall London, Concertgebouw Amsterdam, Großer Musikvereinssaal Wien, Teatro Colón Buenos Aires u.v.a.) und spielte mit einer Vielzahl von namhaften Orchestern, darunter London Symphony und Royal Philharmonic Orchestra, Gewandhausorchester Leipzig und Sydney Symphony. Seit 2009 ist Alfredo Perl Künstlerischer Leiter des Detmolder Kammerorchesters.

Auf CD kann man Alfredo Perl mit seinen aufsehenerregenden Beethoven-Aufnahmen sowie mit Klavierwerken von Schubert und Liszt hören, darunter die Klavierkonzerte mit dem BBC Symphony Orchestra. Zuletzt nahm er das gesamte Klavierwerk von Ravel auf CD und für BBC Television die 24 Préludes von Chopin auf DVD auf.



Alfredo Perl
Foto: Marco Borggreve

Arnold Schoenberg Chor

1972 von Erwin Ortner gegründet, zählt der Arnold Schoenberg Chor heute zu den vielseitigsten und gefragtesten Vokalensembles Österreichs. Seit 2006 ist er Hauschor des „Neuen Opernhauses – Theater an der Wien“. Sein Repertoire reicht von der Renaissance und Barockmusik bis zur Gegenwart mit Schwerpunkt auf zeitgenössischer Musik.

Das besondere Interesse des Chores gilt der A cappella-Literatur.

Grundstein szenischer Produktionen im Theater an der Wien legten Schuberts Fierrabras, die von der Fachzeitschrift „Opernwelt“ gekürte Aufführung von Janáček in einem Totenhaus oder die mit dem International Opera Award (2016) ausgezeichnete Oper Peter Grimes. Konzerteinladungen führen den Arnold Schoenberg Chor nach Asien und Amerika. Auch innerhalb Europas und in Österreich ist das Ensemble gern gesehener Gast bei Festivals wie u. A. Wiener Festwochen, Salzburger Festspiele, Wien Modern, Carinthischer Sommer und styriarte Graz und anderen. 2017 wurde der Arnold Schoenberg Chor bei den International Opera Awards in London als bester Opernchor des Jahres ausgezeichnet.

Die fast 40 Jahre währende Zusammenarbeit mit Nikolaus Harnoncourt wurde 2002 mit einem Grammy für die Aufnahme von J.S. Bachs Matthäus-Passion gewürdigt. Weitere Aufnahmen mit Nikolaus Harnoncourt umfassen Alben mit Kantaten J.S. Bachs (Grammy-Nominierung 2010),



Arnold Schoenberg Chor
Foto: Wolf-Dieter Grabner

Oratorien von Händel und Haydn sowie geistliche Musik von W.A. Mozart, ergänzt durch Produktionen wie Gershwins Porgy and Bess und schließlich der letzten CD Produktion von Harnoncourt, der Missa solemnis von Beethoven (2016).

In der eigenen CD-Edition des Chores erschien zuletzt eine Aufnahme zur Weihnachtszeit Stille Nacht – Weihnachten mit dem Arnold Schoenberg Chor.

Jörg Partzsch

gebürtig in Friedrichshafen, studierte Fagott und Blockflöte in Nürnberg und Detmold, ist durch seine Unterrichtstätigkeit an der Städtischen Musikschule in Paderborn bestens bekannt. Als Komponist, Musiker und Pädagoge zieht er seine Kreise weit über Paderborn hinaus. Auszeichnungen für Komposition beim internationalen Wettbewerb für Computer- und Synthesizermusik in Braunschweig, beim internat. Compania Wettbewerb der Stadt Münster und vom Landesmusikrat NRW sowie seine intensive Beschäftigung mit der Vermittlung von Neuer Musik attestieren ihm den weiten Blick für sein Thema: Konzeption

und Durchführung von interdisziplinären, künstlerisch-pädagogischen Projekten mit Blick auf ein musiktheatralisches Gesamtkonzept.



Jörg Partzsch
Foto: NN

Saad Thamir

ist in Bagdad in einer Künstlerfamilie aufgewachsen und hat dort zunächst Philosophie studiert. Auf der Suche nach weiteren Ausdrucksmitteln wechselte er dann zum Studium der Komposition sowie der arabischen und westlichen Musikwissenschaften. 2000 kam Saad Thamir nach Deutschland, um sich bei den Komponisten Wolfgang Hamm und Chao Ming Tung weiterzubilden. Ein Schwerpunkt seines Interesses liegt heute auf der Integration westlicher „Dramaturgie“ in die arabische Musik.

2002 gründete er das Ensemble Lagash mit zeitgenössischen Kompositionen aus dem Irak, 2005 das Ensemble Ahoar mit Mesopotamien-Jazz, das den ersten Preis des bundesweiten Weltmusikwettbewerbs Creole 2006 gewann, 2007 schließlich das Duo Sidare, mit wiedergefundene Liedern aus dem Orient. Kompositionsaufträge erhielt er u.a. von Musica Sacra



Saad Thamir
Foto: Bassem Hawar

Paderborn (2009), von der Kunststiftung NRW (2013), von Trimum e.V. (2015), der Kunststiftung NRW und des 7. Frankfurter Tehillim-Psalmen-Projekts.

Sonja Szylowicki

studierte Schauspiel in Hamburg und Berlin. Engagements führten sie im Anschluss an ihr Studium durch Ost und West von Zeitz, Wittenberg, Detmold, Aachen bis nach Düsseldorf, wo sie in Klassikern, modernen Stücken und Musicals viele Hauptrollen spielte.

Seit über 15 Jahren ist sie als Sprecherin bekannt aus dem NDR-Hörfunk, aus Dokumentarfilmen, Werbespots, zahlreichen Hörbüchern. Ihre dramaturgische Seite zeigt sie in eigenen szenische Lesungen und Chansonabenden.

Als Schriftstellerin entwickelt sie Drehbücher. In Paderborn kennt man sie bereits durch viele Auftritte beim Festival Musica S.



Sonja Szylowicki
Foto: NN

Ensemble Chiave

sind sieben junge Sängerinnen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren, die kürzlich mit ihrem Vokalensemble Chiave den 1. Preis beim 54. Bundeswettbewerb Jugend Musiziert 2017 in Paderborn gewonnen haben. Sie sind Solistinnen und Gründungsmitglieder der Domkantorei Freising, die seit 2010 existiert. Für den Wettbewerb Jugend Musiziert im Jahr 2013 schlossen sie sich, unter Leitung von Angelika Sutor, zu zwei Gruppen zusammen und bekamen so erste Einblicke ins Ensemblesingen. Beide Gruppen wurden mit einem ersten Preis zum Landeswettbewerb in Cham weitergeleitet, eine sogar mit voller Punktzahl und dem Sonderpreis der Stadt Freising in der Tasche. Seither treten sie bei Konzerten, Gottesdiensten und vielfältigen anderen Anlässen als EIN Vokalensemble auf und haben sich als Ensemble Chiave in unserer süddeutschen Heimat etabliert. Ihr Repertoire reicht von Gregorianik über Renaissance und Romantik bis hin zu Neuer Musik, quer durch alle Epochen und umfasst sowohl geistliche als auch weltliche Musik. Ihrem Namen Chiave (ital. Schlüssel, Notenschlüssel) folgend, ist es das Ziel der jungen Sängerinnen, Musik immer wieder als Schlüssel zu den Herzen der Menschen zu verstehen.



Ensemble Chiave
Foto: Andreas Fußeder

Kartenvorverkauf

Festivalbüro im Medienhaus Paderborn
Rathenaustraße 16
33102 Paderborn
Tel. (05251) 132 9911
ticket@musica-s.de

Allgemeine Informationen

Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn
Ansprechpartner: Christoph Gockel-Böhner
Tel. (05251) 88 16 05
info@musica-s.de
ausstellungsgesellschaft@paderborn.de

Presse / Kommunikation

iQULT – Agentur für Musik und Kultur
Pestalozzistraße 57
10627 Berlin
Tel. +49 30 55 12 87 35
mail@iqult.de | www.iqult.de
Ansprechpartnerin: Dr. Ingrid Allwardt
Tel. +49 172 42 34 860
i.allwardt@iqult.de

Grafik-Design und Fotografie

MorschWerbung
Krämerstraße 8-10
33098 Paderborn
Tel. (0 52 51) 6 26 24
h.morsch@morschwerbung.de
www.morschwerbung.de

Eine Veranstaltung der
Ausstellungsgesellschaft Paderborn

PADERBORN

WDR 3

